

Freudenberg'sches Conservatorium

gegr. 1872.

Der Unterricht wird von Lehrkräften ersten Ranges ertheilt und umfasst folgende Fächer:

Clavierspiel, Gesang, Violine, Cello
und

sämmtl. Orchesterinstrumente,
Theorie und Compositionslehre,

Declamation und Ausbildung zum Theater (Gesang und Schauspiel), **Ensemble-Spiel** und **Kammermusik**, ital. Sprache und **Musikgeschichte**.

Am Conservatorium thätig sind die Herren: Hofkapellmeister Prof. **Mannstädt**, Musikdirektor **Sedlmayr**, Kammervirtuose **Brückner**, Kammermusikus **Stamm**, Kammermusikus **Bock**, **Sadony** und Hofschauspieler **Reubke**.

Die Damen:

Frau **Simon-Romani**, Frl. **Buzello**, **Grohe**, **Moritz**, **Reichart** und **Stecker**.

Anmeldungen zur Aufnahme von Fachschülern, Dilettanten und Kindern werden jederzeit ange nommen und Auskunft ertheilt bereitwilligst im Institutsgebäude **Rheinstrasse 50**

Der Direktor:

Albert Fuchs.

Vorwort.

Es drängt mich, für die vielen Beweise der Anerkennung und des Wohlwollens, welche mir seit der im Mai 1. J. erfolgten erstmaligen Ausgabe meines **Neuen Wiesbadener Adressbuchs** zu Teil geworden sind, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Ich glaube denselben nicht besser betätigen zu können, als indem ich den Abnehmern meines Werkes jetzt — **und zwar unentgeltlich** — einen **Nachtrag** zustelle, in welchem die seit dem erscheinen des Buches entstandenen Veränderungen, Umzüge, Zu-
züge u. s. w. verzeichnet sind.

Der Nachtrag enthält 2220 teils grössere, teils kleinere Veränderungen und 1050 Neueintragungen, woraus hervorgehen dürfte, **welch' starker Bevölkerungswechsel**, bezw. Zuzug hier fortwährend stattfindet. Dass unter diesen Umständen **alte Adressbücher**, wie sie — trotz des billigen Anschaffungspreises eines solchen Werkes — noch vielfach benutzt werden, **vollständig wertlos sind**, und zu vielfachen Unannehmlichkeiten und Weitläufigkeiten Anlass geben, wird einleuchtend sein.

Mein Adressbuch pro 1890/91 wird wieder eine grosse Reihe von Verbesserungen enthalten, die ich später noch genauer bekannt geben werde. Wie bereits früher mehrfach erwähnt, werden dahingehende Wünsche und Ratschläge stets dankbar entgegen-
nommen und finden, wenn irgend möglich, Berücksichtigung.

Die etwas verspätete Ausgabe des vorliegenden Heftes hat darin seinen Grund, dass **der Octoberumzug ein sehr starker** war und die Bearbeitung des Nachtrags äusserst mühevoll machte. Derselbe enthält nun aber auch **den allerneuesten Stand** und wird den Abnehmern meines Buches sicher gute Dienste leisten.

Wiesbaden, 17. October 1889.

Carl Schneegelberger.